



FDZ GW: Newsletter 17/02

Liebe Kollegin/lieber Kollege!

Keine Fake-News;-) Die Arbeitsgruppe der GW-Fachdidaktik Wien setzt sich im hochkompetitiven **Sparkling-Science-**Auswahlverfahren durch! Neben ersten Informationen zu diesem Wissenschaft-ruft-Schule-Projekt laden wir Sie zu einer aktuellen **GW-innovativ-**Veranstaltung und zu Vorträgen ein. Mit **Tilman Rhode-Jüchtern** und **Detlev Kanwischer** sind in diesem Semester zwei absolute Top-Didaktiker aus Deutschland unserer Einladung gefolgt.

Setzen Sie im Rahmen des geplanten **Festakts „55 Jahre Geographie und Wirtschaftskunde“** gemeinsam mit uns ein deutliches Zeichen zur Bedeutung der wirtschaftlichen Allgemeinbildung in GW!

Mit dem **„genderAtlas für die Schule“** stellen wir Ihnen eine außergewöhnliche online-Lernumgebung vor, mit der Ihre Schüler/innen genderrelevante Fragestellungen bearbeiten und vorwissenschaftliches Arbeiten erlernen können. Dem Aufruf im letzten Newsletter im Rahmen von schulisch-universitären Kooperationsprojekten mit uns zusammen zu arbeiten sind zahlreiche Lehrpersonen gefolgt. Das freut uns sehr, wir werden in den kommenden Semestern gerne mit Ihnen Kooperationsprojekte durchführen. In diesem Newsletter laden wir Sie ein, die besondere Gelegenheit zu nutzen und **Mentor/in für GW-Studierende** zu werden! Werden Sie Teil des Fachdidaktik-Teams!

Sparkling Science – Fachdidaktik GW

MiDENTITY - (Mediale) Identitätskonstruktionen, transnationale Selbstverortungen und verkürzte Fremdzuschreibungen in der Migrationsgesellschaft am Beispiel von Jugendlichen in Wien

Gute Neuigkeiten für Wissenschaft und Schule: Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Felix Bergmeister und Viola Kessel von der Arbeitsgruppe Fachdidaktik GW am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien freuen sich, dass das beantragte **Sparkling Science Projekt „MiDENTITY“** angenommen wurde! Das ist umso erfreulicher, als dies eines von nur 38 geförderten Projekten aus 293 Projektanträgen quer durch alle Wissenschaftsdisziplinen ist! In einem hochkompetitiven Verfahren wurde der Antrag von nationalen und internationalen Gutachter/innen in den Exzellenzbereich eingestuft. Das Projektteam macht sich nun auf die Suche nach qualifizierten Mitarbeiter/innen und freut sich auf die Umsetzung in der Arbeit mit den kooperierenden Lehrpersonen und Schulklassen sowie mit den Projektpartner/innen von ÖZEPS.

Eine ausführlichere Projektbeschreibung finden Sie in wenigen Wochen unter <http://www.sparklingscience.at/>.

Die Betreuungslehrer/innen von morgen heißen Mentor/innen
Mentor/innen-Ausbildung NEU – We want you!

Kommendes Schuljahr startet die erste Runde der **Ausbildung zu Mentor/innen für die Begleitung Studierender** in ihren pädagogisch-praktischen Studien (Orientierungspraktikum, Fachbezogenes Schulpraktikum) im Verbund Nord-Ost. Wir brauchen dringend zusätzliche Mentor/innen im Fach Geographie und Wirtschaftskunde!

Mentor/innen übernehmen im Rahmen dieser bezahlten Tätigkeit die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker/innen Studierende dabei zu unterstützen, Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Die Mentor/innenausbildung ist innerhalb eines Schuljahres berufsbegleitend absolvierbar und beginnt jeweils im Wintersemester. GW-Lehrer/innen der Sekundarstufe, die über ein entsprechendes abgeschlossenes Lehramtsstudium, ein aufrechtes Dienstverhältnis und zumindest drei Jahre Berufserfahrung verfügen, sind herzlich eingeladen Mentor/innen zu werden. Weitere Informationen und Termine finden Sie unter folgendem Link:

<http://lehramt-ost.at/weiterbildung/mentoring-ausbildung-pps/>

Hier finden Sie auch das Anmeldeformular, Termine sowie das Programm der Mentor/innen-Ausbildung. Beachten Sie, dass Sie für die Module 1 und 2 zwischen mehreren anbietenden Institutionen wählen können, wir machen Sie auf das Angebot der Universität Wien aufmerksam. Das **Modul 3 Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde** wird in Kooperation zwischen der AG Fachdidaktik der Universität Wien mit den Pädagogischen Hochschulen im Verbund angeboten.

Auch im Rahmen der neuen Ausbildung im Verbund bleibt **eins unverändert**: der enge, persönliche und wertschätzende Umgang der Arbeitsgruppe Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung mit ihren Lektor/innen und Betreuungslehrer/innen = Mentor/innen. Wir freuen uns auf engagierte Unterstützer/innen und die gute Zusammenarbeit!

Festakt und Zukunftswerkstatt

Wirtschaftliche Allgemeinbildung in GW hat Zukunft! 55 Jahre Geographie und Wirtschaftskunde

Anlässlich des **55-Jahr-Jubiläums des Unterrichtsfaches Geographie und Wirtschaftskunde** veranstalten wir am **27. November 2017** ein **Symposium zur Weiterentwicklung der ökonomischen Allgemeinbildung an Österreichs Schulen**. Wir laden alle Fachdidaktiker/innen der GW an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, interessierte Fachwissenschaftler/innen sowie Lehrer/innen und Studierende des Schulfaches GW ein gemeinsam mit uns sowie Repräsentant/innen österreichischer Interessenvertretungen aus diesem Bereich (u.a. Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer) zu feiern!

Inhaltlich wollen wir das halbtägige Symposium nutzen, um die Erfolge im Bereich der wirtschaftlichen Allgemeinbildung kritisch zu würdigen sowie um darüber hinaus einen Blick in die Zukunft der wirtschaftlichen Bildung zu werfen und Ideen für eventuelle Neuausrichtungen zu diskutieren.

Nach der eröffnenden **Keynote** zum Entwicklungshorizont der ökonomischen Allgemeinbildung aus wissenschaftlicher Perspektive durch Reinhold Hedtke von der Universität Bielefeld bringen die Teilnehmer/innen in kleinen **Thinktanks** ihre Sichtweisen in die Diskussion ein. Gemeinsam mit relevanten Stakeholdern werden Eckpunkte und Perspektiven für eine Ausbildung erarbeitet, die den notwendigen, sinnvollen und ethisch vertretbaren Anforderungen einer zukunftsfähigen sozioökonomischen Bildung entsprechen.

Abschließend setzen sich Akteur/innen aus Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen einer **Podiumsdiskussion** mit kontroversen Kernpunkten im Hinblick auf die Anforderungen an eine ökonomische Allgemeinbildung in der Schule auseinander.

Ein kleiner Vorgeschmack auf das hochkarätig besetzte **Programm**:

15:00 Begrüßung (BM Sonja Hammerschmid, Gouverneur Ewald Nowotny, Vizerektor der Universität Wien Heinz Faßmann)

15:30 - 16:30 Wissenschaftliche Keynote (Reinhold Hedtke, Universität Bielefeld)

16:30 - 18:00 Workshops und kurzes Plenum

18:00 - 18:30 Pause

18:30 - 20:00 Podiumsdiskussion mit Stakeholdern (u.a. Gouverneur Ewald Nowotny).

Zeit: Montag, 27. November 2017, 15:00 - 20:00 Uhr

Ort: Österreichische Nationalbank

Veranstalter: Arbeitsgruppe Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung, Universität Wien, Österreichische Nationalbank und GESÖB - Österreichische Geographischen Gesellschaft Weitere Informationen finden Sie im angehängten Pdf-Dokument.

Für interessierte Lehrpersonen wird das Symposium auch als **Fortbildungsveranstaltung der KPH Wien** angeboten (Veranstaltung 8740.037, Wirtschaftliche Allgemeinbildung hat Zukunft: 55 Jahre Geografie und Wirtschaftskunde).

Reservieren Sie sich dieses Datum! Details zur Anmeldung zu dieser Veranstaltung folgen im kommenden Newsletter.

Fachdidaktiktagung GW 2017

Diversität als Chance: Ökonomische, pädagogische und soziale Perspektiven.

Termin: 2. bis 4. Mai 2017

Ort: Zukunftsakademie SPES in 4553 Schlierbach, Panoramaweg 1, Panoramasaal

Veranstalter: Universität Salzburg gemeinsam mit Arbeitsgruppe Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien in Kooperation mit dem Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung.

Sponsoren: Arbeiterkammer Wien (Hauptsponsor), AK Salzburg.

Organisationsteam: Thomas Jekel, Alfons Koller, Christian Fridrich, Christiane Hintermann, Gerhard Lieb.

Teilnehmer/innen: Fachdidaktiker/innen Geographie und Wirtschaftskunde (GW) von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Fachwissenschaftler/innen, Schulbuchautor/inn/enn, Schulpraktiker/innen GW

Die Tagungspublikation erfolgt über die Fachzeitschrift GW-Unterricht.

Kontakt und Information: thomas.jekel@sbg.ac.at; michael.lehner@sbg.ac.at

GW-innovativ Workshop

Detlev Kanwischer: Räume, soziale Medien und Bildung – Räumliche Erfahrungen im Kontext digitaler #Geomedien ermöglichen

Zum Thema: Was erwartet Sie?

Geographie ist nicht, sondern wird gemacht, und zwar nicht nur von Expert/innen am Computer oder Kartentisch, sondern von jeder und jedem, jeden Tag und zu jeder Zeit. In letzter Zeit wird Geographie auch verstärkt mit sozialen Medien gemacht, die einen immer stärkeren Einfluss auf unsere Sicht auf die Welt haben. Im Workshop werden wir uns mit diesem aktuellen Thema auseinandersetzen. Ausgehend von Ihren eigenen Erfahrungen mit Posts und Tweets in sozialen Netzwerken und anhand weiterer beispielhafter Betrachtungen gehen wir folgenden Fragen nach: Wie entstehen Räume durch soziale Medien? Was bedeutet es, wenn Posts mit einem räumlichen Bezug „viral gehen“? Welche konkreten Bildungsanlässe ergeben sich hieraus für die Unterrichtspraxis?

Zur Person:

Prof. Detlef Kanwischer lehrt und forscht am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Erforschung von metakognitiven Fähigkeiten und Kompetenzstrukturen beim Lernen mit (Geo)Medien (siehe www.humangeographie.de/kanwischer).

Zeit: Montag, 08.05.2017, 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG) der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock

Institution: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Anmeldung unter <http://fdz-gw.univie.ac.at/veranstalten/vortragsreihe-gw-innovativ/>

Fachdidaktik im Kolloquium

Tilman Rhode-Jüchtern: Dunkelflaute – Der Konstruktivismus unter Verdacht

Zum Thema: Was erwartet Sie?

Die Erkenntnistheorie des Konstruktivismus geht aus von der Gemachtheit aller Realität, selektiert nach dem Grundsatz der Viabilität. Auch in der Geographie hat sich die handlungsorientierte Theorie vom „Geographie-Machen“ verbreitet. Diese Theorie steht seit längerem unter dem Verdacht der Beliebigkeit („anything goes“) und des Relativismus. Neuerdings wird sogar der Verdacht erhoben, dass damit der Anspruch auf „alternative Fakten“ legitimiert werden könnte. Im Vortrag wird ein Vorschlag zur Aufklärung der „Dreifachwirklichkeit“ für die Geographiedidaktik entwickelt.

Zur Person: Tilman Rhode-Jüchtern

Prof. Tilman Rhode-Jüchtern ist emeritierter Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik der Geographie an der Universität Jena, Verfasser zahlreicher Publikationen und mehrfacher Gastprofessor für Fachdidaktik GW am Institut in Wien.

Zeit: Mittwoch, 14.06.2017, 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG) der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock

Institution: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Vortragsankündigungen

Vortragsreihe der ÖGG

In unserer Kooperation mit der ÖGG dürfen wir folgende Termine ankündigen:

25. April 2017: Von Penck und Richter zur modernen Klimaforschung: Die Bedeutung der Alpengletscher, Referentin: Priv.-Doz. Mag. Dr. Andrea

Fischer (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Innsbruck, Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung)

9. Mai 2017: Marken(t)räume: Wie Marken globale und lokale Produktions- und Konsumwelten verändern, Referent: Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ermann (Universität Graz, Institut für Geographie und Raumforschung)

13. Juni 2017: Innovative Ansätze in Güterverkehr und Logistik – in geographischer Betrachtung, Referent: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Juchelka (Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Institut für Geographie)

Wann? Immer dienstags 18:30 Uhr

Wo? Hörsaal III, Neues Institutsgebäude (NIG) 1010 Wien, Universitätsstraße 7 (Erdgeschoß)
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.geoaustria.ac.at

Innovative Lernumgebung

genderATlas für die Schule

Erkunden Sie gemeinsam mit Ihren Schüler/innen eine völlig neuartige Lernumgebung: Der online verfügbare **genderATlas** wurde von Elisabeth Aufhauser, Herbert Pichler und Christiane Hintermann unter Beteiligung von Studierenden des Unterrichtsfaches GW für die Zielgruppe der Schüler/innen und Lehrpersonen erweitert und aufbereitet. Damit können aktuelle genderspezifische Fragestellungen aus geographischer, ökonomischer, sozialer und politischer Perspektive im Schulunterricht der S I und II bearbeitet werden. Gleichzeitig fördert seine didaktische Aufbereitung das **vorwissenschaftliche Arbeiten von Schüler/innen** (VWA), indem zentrale Elemente eines Forschungsprozesses erläutert werden und zur Eigentätigkeit motiviert wird. Neun altersadäquat aufbereitete, thematische Beiträge machen auf mögliche Forschungsfelder aufmerksam und unterstützen bei der Formulierung von Forschungsfragen. Ein Set an methodischen Bearbeitungsmöglichkeiten erlaubt individuelle Lern- und Forschungspfade, Schüler/innen werden dabei auch mit Grundlagen der Datenaufbereitung sowie der grafischen und kartographischen Visualisierung vertraut gemacht.

Klicken Sie sich durch den „**genderATlas für die Schule**“ und machen Sie Ihre Entdeckungsreisen in gender- bzw. regionalpolitische Fragestellungen.

In Kürze erscheint dazu auch ein informierender Serviceartikel in der Fachzeitschrift GW-Unterricht. <http://www.gw-unterricht.at/>

Link: <http://genderatlas.at/schule>

Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen zukunftsorientierten GW-Unterricht! Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Herbert Pichler, Christiane Hintermann, Viola Kessel und Felix Bergmeister für das FDZ GW-Team